

1. Arbeitsgruppe: Leben, Soziales, Bildung, Wohnumfeld, bürgerschaftliches Engagement

Stärken	Schwächen	<p style="text-align: center;">Handlungsbedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> + Förderung der Bindung der Bevölkerung an die Region + Zuwanderung in die Region unterstützen + Leerstände von Gebäuden kompensieren + Vereine und Organisationen unterstützen
<ul style="list-style-type: none"> - starkes Vereinswesen - gute Ausstattung mit Kliniken (Bad Berka, Weimar, Apolda, Blankenhain) sowie Kur- und Therapiezentren (Bad Sulza, Bad Berka) - gute Kita- und Schulversorgung (?) - Tendenz zur verstärkten interkommunalen Zusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungsverlust (zw. 2003 - 2013 hat der Landkreis Weimarer Land 8.029 Einwohner verloren, das sind (Ø) -0,89% p.a., davon sind 4.094 Personen auf Wanderungsverluste zurückzuführen) - zunehmender Leerstand der Gebäude (vorw. Läden und Wohnen) - ärztliche Versorgung (?) - teilweise fehlende Zusammenarbeit der Vereine 	
Chancen	Risiken	
<ul style="list-style-type: none"> - in den Wanderungsverlusten des Landkreises Weimarer Land ist ab 2010 eine leichte Trendumkehr erkennbar, hierbei ist die Zunahme im Zuzug von Nichtdeutschen erkennbar (2000 - 2014: + 400 Pers.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Prognose der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung: 2009-2030: -22%, (Ø) d.h. 0,95% p.a. - besonders kleine Städte verlieren an Bevölkerung (2003-2013: Stadt Apolda: -3.233 EW, Stadt Blankenhain:-507 EW, Stadt Kranichfeld: -340 EW) - auf der Gemeindeebene haben die Gemeinden Saaleplatte (-456 EW) und die Gemeinde Ilmtal-Weinstraße (-608 EW) die größten prozentualen Bevölkerungsrückgänge 	